

KABARETT

Michael Sens

UNERHÖRT BEETHOVEN



Der vielseitige Kabarettist, Michael Sens, feiert mit Ihnen eine UNERHÖRT große 250. Geburtstagsparty mit Ludwig van Beethoven. UNERHÖRT ist ein Titel, dem diesem Titel verehrt Michael Sens einen der größten Kabarettisten. UNERHÖRT was für ein Genie! Michael Sens ist ein vielseitiger Kabarettist, der in seinen Shows die dunkelsten und taubsten Saalecken des Humors auszubreiten.

Abgesagt

Fr 11.2.22

Bürgerhaus
Böbingen
(Ersatztermin für
9.7.21)

Martin Herrmann

FEINSTAUB- ALARM



Feinstaubalarm ist auch nur ein vornehmes Wort für Kehrwoche! Brauchen wir Öko-Satire? Gibt es überhaupt Öko-Satire oder ist Öko-Satire nur ein Wort? doch: Was darf Ökosatire! Martin Herrmann ist ein Kabarettist, der in seinen Shows die dunkelsten und taubsten Saalecken des Humors auszubreiten.

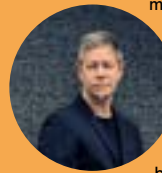
Abgesagt

Fr 11.3.22

Ort wird noch
bekannt gegeben
(Ersatztermin für
26.11.21)

Jess Jochimsen

MEINE GEDANKEN MÖCHTE ICH MANCHMAL NICHT HABEN



Jess Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat ... Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft ... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Das ist die Frage. Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit? Klar ist: Die Ungerechtigkeiten von Gestern sind die von Heute, zu viele Deutsche wünschen sich einen Mann als Bundeskanzlerin und auch sonst ist nichts besser geworden. Aber den Kopf einziehen und hoffen, dass alles wieder so wird wie früher, ist Quatsch. Und langweilig ist es obendrein. Dann schon lieber erhobenen Hauptes gegen die Engstirnigen und Kaltherzigen andenken und sagen, was Sache sein könnte. Hoffnungslos zuversichtlich. So lautet die Devise.

Fr 8.4.22

Stuifenhalle
Waldstetten

Django Asül

OFFENES VISIER



Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, sondern mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül sein aktuelles Programm „Offenes Visier“. Ein Power-Programm für Jederfrau und Jedermann, unheimlich amüsant und unterhaltsam. Und nein, Django Asül beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Klingt vielleicht spröde – aber nicht bei Django! Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lang nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun. Dementsprechend stellt der Kabarettist nicht nur wichtige Fragen, sondern liefert auch Antworten. Was Django hier abzieht, ist hochkonzentrierte Komik als Hilfe zur Selbsthilfe. Wer da nicht hingehet, dem/der ist wirklich nicht mehr zu helfen.

Fr 13.5.22

Gemeindehalle
Iggingen
(Ersatztermin
für 16.4.21)

Patricia Moresco

#LACHMICH - WILLKOMMEN IM EGOLAND



Die Welt steht Kopf, da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen, nicht so der Moresco. Eine Frau, ein Wort, ein Gag, immer groß und niemals artig. In ihrem 6. und jüngsten Soloprogramm #LACH_MICH setzt die Italienerin mit schwäbischem Migrationshintergrund da an, wo sie bei ihrem letzten Programm »Die Hölle des positiven Denkens!« aufgekehrt hat. Sie lässt sich ungebremst, über den Wahnsinn unserer Gegenwart aus. Vor nichts und niemanden macht sie halt, schon gar nicht vor sich selbst. Dolce Vita im Hamsterrad, so hat sich die Moresco ihre Zukunft nicht vorgestellt. Früher war sie ihrer Zeit voraus, jetzt kommt sie nur noch hechelnd hinterher.

Do 2.6.22

Freilichtbühne
Böbingen
(Ersatztermin
für 21.1.22)

Nikita Miller

FREIZEIT- GANGSTER GIBT ES NICHT



„Ich will später mal Feuerwehrmann werden“, Nikita Miller, sechs Jahre alt, hat das nie gesagt. Nikita wusste nämlich nie so wirklich genau, welchen Beruf er sein ganzes Leben lang ausüben möchte. Also fuhr er seine ganz eigene Strategie: jeden erdenklichen Job annehmen und ausprobieren. Um herauszufinden, was er nie wieder machen möchte. Nie wieder will er Schmuck aus dem Kofferraum im Rotlichtviertel verkaufen. Nie wieder will er als Türsteher Kokser aus angesagten Clubs schmeißen. Nie wieder will er Wohnungen von Verstorbenen entrümpeln. Aber Moment mal: Was will er denn dann? Und kann er überhaupt wollen, was er will? Ob Nikita Miller die Antwort darauf in Prügeleien, Gesprächen mit echten Gangstern und in der eigenen Familie gefunden hat? Vielleicht.

Fr 23.9.22

Kulturhalle
Spraitbach
(Ersatztermin
für 17.12.21)